

Vorstellung: Das Gamechanger-Programm der Zukunfts Gesellschaft e.V. für die Bewerbung um den VEZ Ehrenamtspreis NRW

Die Zukunfts Gesellschaft e.V. stärkt junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren in Westfalen – und zunehmend auch bundesweit – darin, Orientierung zu finden, Verantwortung zu übernehmen und ihre berufliche wie gesellschaftliche Zukunft aktiv mitzugestalten. Im Zentrum steht ein sechsmonatiges Entwicklungsprogramm, das junge Menschen in Übergangsphasen begleitet und sie in ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Wirksamkeit stärkt.

Das Programm wird maßgeblich durch ehrenamtliches Engagement getragen. Aktuell engagieren sich rund 180 Ehrenamtliche – bis Ende des Jahres werden mindestens 100 weitere hinzukommen. Sie begleiten die Teilnehmenden als Coaches, Mentor:innen, Küchenhelfende und Wegbegleitende durch das Halbjahresprogramm, gestalten Workshops mit und unterstützen die organisatorische Umsetzung. Dieses freiwillige Engagement bildet das Herzstück des Programms und schafft einen lebendigen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen.

Unsere gesellschaftliche Wirkung entfaltet sich dort, wo Zukunft konkret wird: bei jungen Menschen in Orientierungs- und Entscheidungsphasen. Wir fördern Selbstwirksamkeit, Reflexionsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein – zentrale Kompetenzen für demokratischen Zusammenhalt, gesellschaftliche Teilhabe und nachhaltige Entwicklung. Viele Teilnehmende engagieren sich im Anschluss selbst ehrenamtlich und übernehmen Verantwortung in Initiativen, Vereinen oder eigenen Projekten. So entsteht ein sich verstärkender Kreislauf des Engagements. Uns ist es wichtig viele verschiedene Menschen aus unterschiedlichen (sozialen) Hintergründen zusammenzubringen und versuchen den Raum im Teilnehmendenfeld und auch im Ehrenamtsfeld systematisch zu erweitern.

Ein besonderes Qualitätsmerkmal ist unsere generationenübergreifende Struktur. Junge Erwachsene arbeiten eng mit ehrenamtlichen Coaches im Alter von etwa 30 bis 70 Jahren zusammen. Unterschiedliche berufliche Hintergründe, Lebenserfahrungen und Perspektiven ermöglichen gegenseitiges Lernen auf Augenhöhe und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei legen wir großen Wert auf soziale Diversität und Chancengerechtigkeit und entwickeln unsere Zugänge kontinuierlich weiter, um möglichst vielfältige Lebensrealitäten einzubeziehen.

Ehrenamtliche werden durch qualifizierende Weiterbildungen, Supervision und eine professionelle Programmleitung begleitet und gestärkt. So sichern wir Qualität,

Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit im Engagement. Gleichzeitig fördern wir Kompetenzerwerb, Persönlichkeitsentwicklung und langfristige Bindung im Ehrenamt.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend über Fördermittel, unter anderem durch die Stiftung Westfalen Initiative, die Deutsche Postcode Lotterie und die Karl-Schlecht-Stiftung. Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden ist bewusst niedrig gehalten, um Zugänglichkeit zu gewährleisten. Durch regionale Strukturen in Westfalen, wachsende Community-Formate, ein aktives Alumni-Netzwerk und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms ist das Projekt langfristig angelegt und nachhaltig wirksam – für junge Menschen, für das Ehrenamt und für Westfalen.